

Postoperative Kompressionsbandagen ohne Fußkompression: Eine mögliche Alternative zum traditionellen Kompressionsverband

S. Ricci, L. Moro, L. Trillo, R. A. Incalzi

Hintergrund: Diese Studie wurde durchgeführt, um zu überprüfen, ob eine Kompressionsbandage ohne Fußteil bei mobilen Varikosepatienten (C2) mit einem suffizienten tiefen Venensystem nach Varizenchirurgie effektiv ist.

Methoden: 90 konsekutive Beine konnten entsprechend der Einschlusskriterien in die Studie eingeschlossen werden und wurden mit einer unelastischen Bandage ohne Fußteil nach einer Varizenoperation versorgt. Patientenzufriedenheit, Effektivität und lokale Effekte wurden systematisch dokumentiert.

Ergebnisse: Die Bandage wurde gut toleriert und war sehr effektiv. Vier der ersten 20 Fälle zeigten ein leichtes morgendliches Ödem des Fußes, das nach kurzem Gehen verschwand. Die verbleibenden Patienten wurden am Fuß und am Unterschenkel mit einer tubulären Fertigsocke mit einem Kompressionsdruck von 10 mmHg zusätzlich zur Bandage versorgt. Die Socke wurde nur während der ersten 24 Stunden nach Operation verwendet. Durch die Maßnahme konnte jede Art von Schwellung bei den restlichen 70 Beinen vermieden werden.

Schlussfolgerung: Die Autoren schließen daraus, dass unelastische Bandagen ohne Fußkompression effektiv und preiswert

Referat zu: **Foot-sparing postoperative compression bandage: a possible alternative to the traditional bandage.** Phlebology 2013;28(1):47-50.

sind und gut von Patienten nach Varizenoperation, die eine Kompressionsstherapie benötigen, akzeptiert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von

SIGVARIS

<http://stemmerlibrary.com/en/compression-bulletins>

Korrespondenzadresse

Dr. Stefano Ricci
Università Campus Bio-Medico di Roma
Area di Geriatria, Centro per la Salute dell'Anziano
Via Álvaro del Portillo, 200, 00128 Roma, Italien
E-Mail: varicci@tiscali.it

Kommentar von Prof. E. Rabe (Bonn)

Diese prospektive Case-Control-Studie zeigt, dass bei Varikosepatienten im klinischen Stadium C2 (CEAP-Klassifikation) keine hohen Kompressionsdrücke im Fußbereich benötigt werden, um eine Schwellung im Fußbereich zu verhindern. Zusätzlich wurden die Patienten mit einer Kompressionsbandage unter Aussparung des Fußes versorgt. Eine Socke mit 10 mmHg Anpressdruck für 24 Stunden verhinderte jede Art von Ödem im Fußbereich. Diese Kombination ermöglichte es den Patienten, normales Schuhwerk zu tragen und war für die Patienten angenehmer in der Anwendung im Vergleich zu sonst üblichen Kompressionsverbänden. Es sollte überlegt werden, ob es bei Varikosepatienten im klinischen Stadium C2, die Kompressionsstrümpfe wegen venöser Symptome tragen, möglich wäre, den Druck im Fußbereich entsprechend zu reduzieren